



HESSISCHER LANDTAG

06. 10. 2011

**Große Anfrage
der Abg. Cárdenas, Schaus, Schott, Dr. Wilken,
van Ooyen und Wissler (DIE LINKE) und Fraktion
betreffend Krankheitsstand des Personals an Schulen und
Schulämtern, dessen Folgen und Bewältigung**

Unterrichtsausfall in Folge von Erkrankungen von Lehrerinnen und Lehrern stellt ein häufig anfallendes bzw. zu bewältigendes Problem an den Schulen dar. Insbesondere vor dem Hintergrund des ständig steigenden Dienst- und Lebensalters des an den Schulen in Hessen tätigen Personals erlangt dieses Problem immer mehr an Bedeutung.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die absolute Erkrankungshäufigkeit (Anzahl von Krankenschreibungen) als auch die prozentuale Erkrankungshäufigkeit pro Person und wie hoch ist die absolute und prozentuale Häufigkeit von Langzeiterkrankungen (Anzahl von Krankenschreibungen mit mehr als 30 Krankheitstagen) von verbeamteten und von angestellten Lehrerinnen und Lehrern in den einzelnen Schuljahren seit 2000/2001?
(Bitte jeweils auch Unterscheidung in Vollzeit, freiwillig Teilzeit und Floating nach Alter, Schulart und Schulamtsbereich.)
2. Wie hoch ist die absolute Erkrankungshäufigkeit (Anzahl von Krankenschreibungen) als auch die prozentuale Erkrankungshäufigkeit pro Person und wie hoch ist die absolute und prozentuale Häufigkeit von Langzeiterkrankungen (Anzahl von Krankenschreibungen mit mehr als 30 Krankheitstagen) von den an Schulämtern beschäftigten Lehrerinnen und Lehrern in den einzelnen Schuljahren seit 2000/2001?
(Bitte jeweils Unterscheidung nach Alter und Schulamtsbereich.)
3. Was sind die Gründe für Frühpensionierungen und wie hoch ist deren absolute und prozentuale Häufigkeit von verbeamteten und von angestellten Lehrerinnen und Lehrern in den einzelnen Schuljahren seit 2000/2001?
(Bitte jeweils auch Unterscheidung in Vollzeit, freiwillig Teilzeit und Floating nach Alter, Schulart und Schulamtsbereich.)
4. Was sind die Gründe für Frühpensionierungen und wie hoch ist deren absolute und prozentuale Häufigkeit von den an Schulämtern beschäftigten Lehrerinnen und Lehrern in den einzelnen Schuljahren seit 2000/2001?
(Bitte jeweils Unterscheidung nach Alter und Schulamtsbereich.)
5. Wie hoch sind die dem Land jährlich entstehenden Kosten durch Frühpensionierungen des Personals in Schulen und Schulämtern in den einzelnen Schuljahren seit 2000/2001?
6. Welche Programme zur Gesunderhaltung des Personals an Schulen gab bzw. gibt es, in welchem Umfang wurden diese Programme in Anspruch genommen und wie hoch waren die dafür ausgegebenen Landesmittel?
(Bitte jeweils jährliche Gesamtangaben sowie Angaben für die einzelnen Schulamtsbereiche ab dem Schuljahr 2000/2001.)

7. Wie hoch ist der durch Krankheit bedingte Ausfall von Unterricht insgesamt sowie in den einzelnen Unterrichtsfächern in den Schuljahren seit 2000/2001?
(Bitte Gesamtangaben der absoluten und relativen Häufigkeit des Stundenausfalls und entsprechende Angaben für die einzelnen Schulamtsbereiche.)
8. In welcher Form bzw. in welchem Umfang wird die erfasste Erkrankungsdauer und -häufigkeit in die Personalplanung für die Schulen einbezogen?
9. In welcher Form wird die erfasste Erkrankungshäufigkeit bei der nun bestehenden 100,25-prozentigen Lehrerzuweisung berücksichtigt, bzw. ist sie mit eingerechnet?
10. Welche Strategie verfolgt das HKM im Hinblick auf die zu ersetzenden Erkrankten (auch in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Erkrankungswahrscheinlichkeit und steigendem Dienstalster)?

Wiesbaden, 6. Oktober 2011

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler

Cárdenas
Schaus
Schott
Dr. Wilken
van Ooyen